

GBG bei Europäischem Wettbewerb erfolgreich

BAD VILBEL Schülerinnen in Wiesbaden ausgezeichnet

Die Bundespreise des 71. Europäischen Wettbewerbs wurden kürzlich in Wiesbaden im hessischen Landtag feierlich übergeben.

Das diesjährige Motto: »Europa (un)limited« fragte die Schüler und Schülerinnen, wo sie ihre Grenzen ziehen, welche sie einreißen, welche sie überbrücken und welche sie wichtig finden.

Zu diesem Motto gab es Themenmodule für verschiedene Altersgruppen. Mit diesen setzten sich die Schülerinnen und der Kunst-AG des Georg-Büchner-Gymnasiums bei Herta Reitz auseinander.

Vier Schülerinnen wurden aufgrund ihrer hervorragenden bildnerischen Arbeiten mit Bundespreisen ausgezeichnet. Mina Baghjian wählte für sich das Thema »Spreng den Rahmen«. Dabei sollte ein Gegenstand im Bild eines europäischen Künstlers zum Leben erweckt werden. In ihrem Bild von Rene Magritte wird das Glas zum Leben erweckt und kippt seinen Inhalt aus.

Emma Weil und Noa Zapata Cuaresma widmeten sich dem Thema »Fabelhaft«, dabei ging es darum, eine eigene europäische Fabel und/oder ein europäisches

Fabelwesen zu kreieren. Emma hat in ihrem Bild europäische Fabelwesen kreiert, die sich in einem zauberhaften Winterwald treffen und eine Party feiern.

Wünsche und Ängste

Noa hat eine Art Drachensmädchen kreiert, das auf eine selbst erschaffene Lichtquelle niederblickt. Den Bezug zu Europa, den sie hat, sind die Sterne der europäischen Flagge, die auf ihren Hörnern zu sehen sind. Emma Johnson Andrei malte ein Bild zu dem Thema »Über den eigenen

Schatten springen«. In ihrem Bild zeigt sie ein Mädchen, welches überlegt, eine Sprachreise in einem neuen und fremden Land zu machen, doch neben ihren Hoffnungen und Wünschen hat sie auch Zweifel und Ängste, die es ihr schwerer machen, über ihren eigenen Schatten zu springen.

Mina Baghjian, Emma Johnson Andrei und Emma Weil konnten in Begleitung von Herta Reitz und Schulleiter Carsten Treber ihre Preise in Wiesbaden entgegennehmen. Noa Zapata Cuaresma bekommt ihren Preis nachge-
reicht.



Strahlende Gesichter bei der Preisverleihung (v.l.): Emma Johnson, Mina Baghjian, Herta Reitz, Emma Weil und Carsten Treber.

Foto: KID